

## STEINFUGE TRASS SF 50

- > bis 50 mm Fugenbreite
- > Frost-Tausalz beständig
- > einfache Verarbeitung
- > mit Trasszusatz



### Produktbeschreibung

Pulverförmiger, lebensmittelechter, frost- und tausalzbeständiger, wasserfester, vergüteter, hydraulisch abbindender Fugenmörtel mit Trasszusatz zur Vorbeugung von Ausblühungen. Im Innen- und Außenbereich zum Verfugen von 4 bis 50 mm Fugenbreite von Beton, Naturstein, Pflaster- und Klinkerbelägen in gebundener Bauweise, sowie sehr gut geeignet für die Verarbeitung mit Fugmaschinen. Geeignet für die Nutzungskategorie N1, N2 und N3 nach ZTV-Wegebau.

#### Lieferform:

Gebinde	Überverpackung	Palette
25 KG / PS		48

#### Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: 730 Tage

### Verarbeitung

#### Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes, elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Maurerkelle, Fugmaschine, Fugenbrett, Gummispachtel, Gummischieber, Fugenschwamm, Wasserkübel, Fugmaschine. Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Anmischen:

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 3 Minuten).

#### Verarbeiten:

Mit Fugenbrett oder Gummispachtel diagonal zur Fugenrichtung einstreichen. Nach dem ersten Antrocknen mit reinem Wasser und weichem Schwamm reinigen. Darauf achten, dass die Fugen bündig gefüllt sind. Nach Abtrocknung den noch verbliebenen Zementfilm nochmals mit reinem Wasser abwaschen bzw. maschinelle Reinigung mittels Fugmaschine durchführen. Nach der Verfugung min. 8 Stunden vor mechanischer Belastung (Begehen) schützen.

42015, STEINFUGE TRASS SF 50, gültig ab: 08.05.2020, Magdalena Riegler, Seite 1

Um Fleckenbildung im Fugenmörtel zu vermeiden, muss der Verlegemörtel vor der Verfugung bereits durchgetrocknet und gleichmäßig aus den Fugen entfernt worden sein.  
Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden!

## Technische Angaben

Druckfestigkeit	nach Trockenlagerung: 20,6 N/mm <sup>2</sup> (EN 12808-3); nach Frost-Tau-Wechseln: 28,7 N/mm <sup>2</sup> (EN 12808-3)
Farbe	grau, dunkelgrau, bahama, camel, anthrazit
Fugenbreite	4 - 50 mm rissfrei
Verbrauch	Abhängig vom Steinformat, der Fugenbreite und der Fugentiefe. Der genaue Bedarf ist durch eine Probefläche zu ermitteln.
begehbar	nach ca. 8 Std.
belastbar	nach ca. 24 Std.
Verarbeitungszeit	ca. 40 Min.
Abriebbeständigkeit	174 mm <sup>3</sup> (EN 12808-2)
Biegefestigkeit	nach Trockenlagerung: 5,3 N/mm <sup>2</sup> (EN 12808-3); nach Frost-Tau-Wechseln: 3,6 N/mm <sup>2</sup> (EN 12808-3)
Schwindung	1,0 mm/m (EN 12808-4)
Wasseraufnahme	nach 30 Min.: 2,0 g (EN 12808-5); nach 240 Min.: 3,6 g (EN 12808-5)
Wasserbedarf	ca. 0,19 l/kg

## Prüfzeugnisse

**Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)**  
ÖNORM EN 13888

## Untergrund

### Geeignete Untergründe:

Beton  
Zementestrich  
Anhydritestrich  
Gussasphalt  
Gipsputz  
Kalkzementputz  
Mauerwerk  
Gipskartonplatte, Gipsbauplatte  
schalglatter Beton  
Porenbeton  
Holzwerkstoffe

Bedingt geeignet bei starker Beanspruchung (Industriebereich, Autowaschanlagen,...).

Nicht geeignet für säurebeständige Verfugung, den Verschluss von Dehnfugen und bei starker Nassbeanspruchung. Hier empfiehlt Murexin Fugenmörtel Epoxy FMY 90 oder Fugenmörtel Extrem FME 80.

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

42015, STEINFUGE TRASS SF 50, gültig ab: 08.05.2020, Magdalena Riegler, Seite 2

## Für ein perfektes System

### Systemprodukte:

Naturstein Silikon SIL 50, Spezialdichtstoff X-Bond MS-D81

## Produkt- und Verarbeitungshinweise

### Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteißen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!
- Zementäre Fugenmörtel sind nicht oder nur bedingt säurebeständig.

### Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Unterschiedliche (Umgebungs-) Bedingungen und Saugfähigkeit (Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug) kann eine unterschiedliche Farbtonausbildung des Fugenmörtels verursachen.
- Der Fugenraum muss frei von Kleber/Verunreinigungen sein. Gegebenenfalls auskratzen!

### Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.
- Bei porigen und rauen Oberflächen des Verlegegutes empfehlen wir vorab das Verhalten von Fugenmörtelrückständen zu prüfen!
- Bei dunklen Fugenfarben kann es durch ausgewaschene Pigmente zu einem erhöhten Reinigungsaufwand der fertigen Flächen kommen.
- Feuchtigkeit kann Schimmelbildung und organischen Bewuchs fördern.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

## Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit. Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter [www.murexin.com](http://www.murexin.com) abrufbar.